

REFERATE

REFERAT: «JUGEND UND RADIKALISIERUNG – DIE VIELFÄLTIGEN HERAUSFORDERUNGEN IM GEOPOLITISCHEN KONTEXT» Martin von Mural, Delegierter des Bundes und der Kantone, Sicherheitsverbund Schweiz (SVS), Bern. Die weltweite Sicherheitslage ist durch zunehmende Konflikte, geopolitische Spannungen und neue Formen der Radikalisierung geprägt. Martin von Mural zeigt auf, wie globale Bedrohungen auf nationaler Ebene spürbar werden und wie sich die sicherheitspolitische Lage der Schweiz verändert.

REFERAT: «SICHERHEIT VOR HALTUNG – HALTUNG VOR SICHERHEIT?» Lukas Wunderlich, Dipl. Sozialpäd., MA psychosoziale Beratung und Krisenintervention, Inhaber und Geschäftsführer von Fischer & Wunderlich – Schulung, Beratung und Organisationsentwicklung. Lukas Wunderlich hat viele Jahre in Wohnsettings für junge Erwachsene mit sogenannt herausfordernden Verhaltensweisen gearbeitet. Inzwischen ist er als Berater, Dozent und Organisationsentwickler tätig. Im Referat werden praxisnah verschiedene Aspekte und Modelle des Sicherheitsmanagements vorgestellt und deren direkte Wirkung auf die Interaktionen mit den Klient:innen aufgezeigt. Zudem wird sichtbar, wie Führungskräfte durch organisationale Lernprozesse eine entwicklungsdienliche Sicherheitskultur gestalten können und welche Hindernisse dabei zu beachten sind.

PODIUMSGESPRÄCH: «GEFAHR ODER GEFÜHL?» mit Annette Denz, ehemalige pädagogische Leiterin im AH Basel und Barbara Altermatt, ehemalige leitende Jugendanwältin der Jugendanwaltschaft Kanton Solothurn. Eine Tour d' horizon durch 35 Jahre Jugendstrafrechtspflege und Platzierungen von Jugendlichen. Im Podiumsgespräch wollen wir der Frage auf den Grund gehen, ob Jugendliche schwieriger geworden sind oder sich das Sicherheitsgefühl der Gesellschaft in Bezug auf Jugendliche Straftäter:innen verändert hat.

REFERAT: «JUGENDLICHE, DIE STRAFTATEN BEGEHEN, JUGEND IN DER KRISE - IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN RISIKO, SICHERHEIT UND ENTWICKLUNGSPOTENZIAL» Dr. med. Marc Birkhölzer, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Chefarzt des Zentrums fürs Kindwohl und Kinder- und Jugendforensik und des ambulanten Bereichs UPD Bern, Institut für Kinder-, Jugend- und Familien Therapie Luzern, Forschungsgruppenleiter EARLY-Studie. Der Vortrag beleuchtet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu Ursachen und Dynamiken von Jugenddelinquenz und geht der Frage nach, wie sich biografische Belastungen, psychische Störungen, Entwicklungsaufgaben und gesellschaftliche Entwicklungen gegenseitig beeinflussen.

INTERVIEW: Mit Joelle Schwemmer, Care Leaverin, Kauffrau EFZ, Autorin des Buches 'PERSONA NON GRATA'. Nach einem missglückten Suizidversuch kam Joel Schwemmer mit 17 Jahren zuerst in die Psychatrie und danach, während knapp zwei Jahren, in sieben weitere Institutionen. Nach vielen Jahren mit Therapie und einer Weiterbildung in Traumarbeit, reflektiert sie ihr noch heutiges beschäftigt Sein, mit der Suche nach einem zumindest einigermaßen angemessenen Lebensgefühl von Normalität und Sicherheit.

REFERAT: «DIE DREI DIMENSIONEN DER SICHERHEIT UND DEREN UMSETZUNG IN EINER EINRICHTUNG DES JUSTIZVOLLZUGS» Sascha Gees, Leiter Sicherheit des Massnahmenzentrums Bitzi. Erfolgreiches Sicherheitsmanagement im Freiheitsentzug basiert auf drei Dimensionen von Sicherheit: passive, prozedurale und dynamische Sicherheit. Die passive Sicherheit umfasst die baulichen und technologischen Bestandteile einer Institution, die prozedurale Sicherheit beinhaltet die Prozesse und Vorgehensweise bei der Ausbildung. Die dynamische Sicherheit beinhaltet die Interaktionen zwischen dem Personal und den inhaftierten Personen, sowie das soziale Klima.

INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

In der Propstei Wislikofen stehen 1er- und 2er-Zimmer zur Verfügung, alle Zimmer mit Dusche / WC. Die Zimmer werden nach der Teilnahmebestätigung durch die Teilnehmenden selbst reserviert (weitere Zimmer sind auch im Parkhotel Zurzach vorreserviert). Die Mahlzeiten nehmen wir, mit Ausnahme des Abendessens am Dienstag, in Wislikofen ein.

RAHMENPROGRAMM

Den kulturellen Teil verbringen wir im Zoo Zürich. Nach einer Führung und einem Referat zum Thema Sicherheitsdispositiv geniessen wir ein Bankett in der Thailodge.

TAGUNGSKOSTEN

Der Tagungsbeitrag beträgt CHF 450.– inkl. Rahmenprogramm, Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen. Nicht inbegriffen sind die Kosten für Unterkunft und die freiwillige Verpflegung am Mittwochmittag. Stornierungen von Zimmern und Tagungsbeiträgen sind kostenlos bis 60 Tage vor Tagungsbeginn möglich. Kurzfristige Annulationsbedingungen für Zimmer, siehe Anmeldeformular.

ANMELDESCHLUSS

31. März 2026. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

VORBEREITUNGSGRUPPE

Janina Steffen

Jugendanwältin Jugendanwaltschaft Solothurn

Richard Fischer

Heimleiter Schenkung Dapples Zürich

Francesco Castelli

Direktor Massnahmenzentrum für junge Erwachsene Arxhof

Tobias Preisig

Sozialarbeiter Jugendanwaltschaft Aargau

Philipp von Wartburg

Jugendanwalt Jugendanwaltschaft Basel Stadt

Rolf Tobler

Institutionsleiter Sozialpädagogisches Zentrum Gfellergut

www.wislikofertagung.ch

SAFETY FIRST !? Sicherheit bei Jugendhelfemassnahmen

Weiterbildungstagung
WISLIKOFEN
8. - 10. Juni
2026



MONTAG 08. JUNI 2026

13.30	Eintreffen und Zimmerbezug Propstei
14.00	Begrüssung/Einleitung ins Thema
14.15 – 15.00	Referat Martin von Muralt, Delegierter des Bundes und der Kantone, Sicherheitsverbund Schweiz (SVS), Bern Jugend und Radikalisierung – Die vielfältigen Herausforderungen im geopolitischen Kontext
15.00 – 15.45	Referat Dr. med. Marc Birkhölzer, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Chefarzt des Zentrums fürs Kindswohl und Kinder- und Jugendforensik und des ambulanten Bereichs UPD Bern Jugendliche, die Straftaten begehen, Jugend in der Krise - im Spannungsfeld zwischen Risiko, Sicherheit und Entwicklungspotenzial
15.45 – 16.15	Pause
16.15 – 17.15	Podiumsgespräch mit Annette Denz, ehemalige pädagogische Leiterin im AH Basel und Barbara Altermatt, ehemalige Leitende Jugendanwältin der Jugendanwaltschaft Kanton Solothurn Gefahr oder Gefühl?
17.45	Apéro
19.00	Abendessen

DIENSTAG 09. JUNI 2026

08.30 – 09.30	Referat Sascha Gees, Leiter Sicherheit des Massnahmenzentrums Bitzi Die drei Dimensionen der Sicherheit und deren Umsetzung in einer Einrichtung des Justizvollzugs
09.30 – 10.00	Pause
10.00 – 11.30	4 Workshops zum Thema Sicherheit 2 Durchgänge, 10.00 bis 10.40 und 10.50 bis 11.30 (jede Person nimmt an 2 Workshops teil)
11.30	Mittagessen in Wislikofen
13.00	Abfahrt in den Zoo Zürich
14.00	Eintreffen
14.00 – 15.30	Führung (Panthera – Welt der Grosskatzen, Lewa Savanne, Elefanten im Kaeng Krachan, Sexuelle Vielfalt im Zoo)
15.30 – 16.30	LEWA Kino (Referat zur Sicherheit im Zoo)
16.30 – 18.00	Individueller Zooaufenthalt
18:00	Bankett in der Thailodge
21:30	Rückfahrt nach Wislikofen

MITTWOCH 10. JUNI 2026

08.30 – 09.45	Referat Lukas Wunderlich, dipl. Sozialpädagoge, MA psychosoziale Beratung und Krisenintervention, Inhaber und Geschäftsführer von Fischer & Wunderlich – Schulung, Beratung und Organisationsentwicklung. Sicherheit vor Haltung – Haltung vor Sicherheit?
09.45 – 10:15	Pause
10.15 – 11.30	Interview mit Joelle Schwemmer Care Leaverin, Kauffrau EFZ, Autorin des Buches 'PERSONA NON GRATA', Coach für NI Neurosystemische Integration® ganzheitlich-integrative Traumaarbeit, Sucht- und Ernährungsberaterin Sicherheit und Beziehungen in den Institutionen
11:30	Abschluss